

Oberpfalztreffen in Altendorf

Heuer fand nach 7 Jahren Pause, das Oberpfalztreffen des Niederalteicher Kreises statt. Freunde, Förderer und Ehemalige der Landvolksschule fanden sich ein, um ein Fest der Begegnung zu feiern.

Es ist so wichtig in Kontakt zu bleiben und die Gemeinschaft zu pflegen und dabei nachzuspüren was uns trägt, hält und verbindet als Niederalteicher und Englbürger.

Das Treffen begann mit einer Maiandacht in der Pfarrkirche St. Andreas in Altendorf b. Nabburg. Thema der Maiandacht war „Maria, die Lebensbegleiterin“. In Gebeten und Gesängen wurde nachgespürt, was uns im Leben trägt und hält. Als kleine Geste wurde ein Niederalteicher Donauflusskiesel ausgeteilt, der jeden Einzelnen daran erinnern soll, dass er Lebensbegleiter oder Lebensbegleiterin ist.

Nach der Maiandacht ging das Treffen im Haus der Pfarrgemeinde bei Kaffee und Kuchen weiter, Barbara J. Th. Schmidt, die Direktorin der LVHS Niederalteich moderierte den inhaltlichen Teil. Es wurde nachgespürt, was uns als Gemeinschaft verbindet. Dabei kam jeder der 40 Teilnehmer zu Wort. Egal ob jemand in den 50er Jahren den Kurs belegt hat oder in den 90er dabei war. Egal ob Hauptkurs oder Kurskurs. Es wurde nachgespürt, erzählt und zugehört. Es ist wohl der Geist, der uns verbindet. Es ist der Geist der Menschlichkeit, der Geschwisterlichkeit, des einander gut seins, das einander annehmen so wie man ist, der uns prägt und hält und der uns verbindet.

Ja wir haben auf der Englbürg oder in Niederalteich ein Idealbild von gelingenden Leben gelernt und wie unsere Talente und Fähigkeiten geweckt und entfaltet werden können und wie wir hineinwirken können in die Welt, in unsere Familien, in unseren Freundeskreis, in unsere Dörfer. Wir haben gelernt, wie wir unseren Glauben leben können, im Vertrauen, dass Gott mit uns geht und uns begleitet. Wir haben gelernt, dass es Kraft kosten kann, dass Leben zu gestalten auch gegen den Zeitgeist, in der Hoffnung, dass alles gut wird. Ja, das freundschaftliche „Du“ ist aus unserer Gemeinschaft nicht wegzudenken und es tut einfach gut wieder einmal dabei gewesen zu sein.

Barbara J. Th. Schmidt zeigte noch aktuelle Bilder von der Landvolkshochschule. Die Umbauten und Erweiterungen seit dem Donauhochwasser wurden vorgestellt. Aber auch das Personal wurde vorgestellt. Auch hier ist ein wertschätzender Umgang mit jedem Mitarbeiter im Haus sehr wichtig. Regionalität und Saisonalität gehören in der Küche seit Jahren zum Konzept. Ein sorgsamer Umgang mit Nahrungsmitteln und mit allen vorhandenen Ressourcen ist im Haus selbstverständlich. Das Bildungsprogramm lädt Jahr für Jahr in über 100 Veranstaltungen zu mitmachen ein. Die Landvolkshochschule Niederalteich ein wichtiges Bildungshaus für den ländlichen Raum Ostbayerns.

Die Oberpfälzer – Ehemaligengemeinschaft bedankte sich bei Barbara Schmidt mit einem Glas Blütenhonig und einem frischen Hollerblütensirup aus eigener Produktion für das gelungene Treffen und den schönen Nachmittag. Es war einfach schön, das Band der Freundschaft wieder zu knüpfen, so das einstimmige Resümee der Teilnehmer.

Thomas Salzl